

Kenkel, Heinrich

Stand: 11.12.2025

Geburtsdatum:	13. Juni 1928
Sterbedatum:	14. August 2020
Geburtsort:	Nikolausdorf <Garrel>
Wirkorte:	Cloppenburg; Vechta; Thüle <Friesoythe>
Tätigkeit:	Pfarrer

Biographische Anmerkungen

Als Hausgeistlicher bei den Schwestern Unserer Lieben Frau im Liebfrauenhaus Vechta tätig; als Kaplan wirkte er in St. Andreas Cloppenburg, St. Bonifatius Lönigen-Benstrup und St. Johannes Baptist Friesoythe-Thüle; 1966 wurde er zum Landespräses für Frauen und Frauenjugend ernannt; von 1971 bis 1974 war er Pfarrer in St. Jakobus Lutten; 1974 wurde er Cooperator mit dem Titel Pfarrer in St. Andreas Cloppenburg und übernahm zugleich die Aufgabe des Landespräses für die Marianische Congregation im Offizialatsbezirk Oldenburg

Bibliographische Quellen

Kenkel, Heinrich: Diener an Christi statt. mein Leben - Durst und Hoffnung. Vechta: Geest-Verl., 2007

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [131904123X](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.02.2024